

Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit 2018

Sandra Wehrt, LiZ Organisation/Marketing

Die LiZ-Hauptversammlung vom 7. April 2018 fand in diesem Jahr in Winterthur im Naturmuseum statt, wo auch die Wanderausstellung zum Thema Zeckenerkrankungen ausgestellt war. An der Hauptversammlung nahmen Ehrengäste wie Erich Tschirky von der GELIKO, Professor Mark Jäggi, ehemaliger Leiter Forschung und Entwicklung des Departements Life Sciences und Facility Management ZHAW Wädenswil, sowie Mario Inglin, ehemaliger Förster und Betroffener von Lyme-Borreliose, teil. Die Hauptversammlung fand im Biologie-Schulungsraum statt und das anschliessende Referat von Mario Inglin zum Thema «Aus dem Leben eines Försters mit Borreliose» rundete die Versammlung ab. Das Jahr 2018 war für die Geschäftsstelle ein intensives Jahr. Die Zahl der Zecken-



stiche war gemäss BAG/Zecken-App im Vergleich mit dem Vorjahr 2017 markant gestiegen. Die Betroffenheit und die Anfragen schlugen sich auf die vielen Telefonanrufe, E-Mails und auch Medienanfragen nieder. Die Bevölkerung ist verunsichert und viele Fragen sind nicht geklärt. Die Liga für Zeckenranke Schweiz hat hier

eine wichtige Schlüsselstellung und bietet einen grossen Teil des Servicepublic für die Bevölkerung. Ein Rückhalt für die LiZ sind Partner wie A&K Strategy mit der Präventions-App «Zecke», das BAG/BSV, die Selbsthilfe Schweiz, die GELIKO sowie Pharmaunternehmen und weitere Player im Gesundheitswesen.

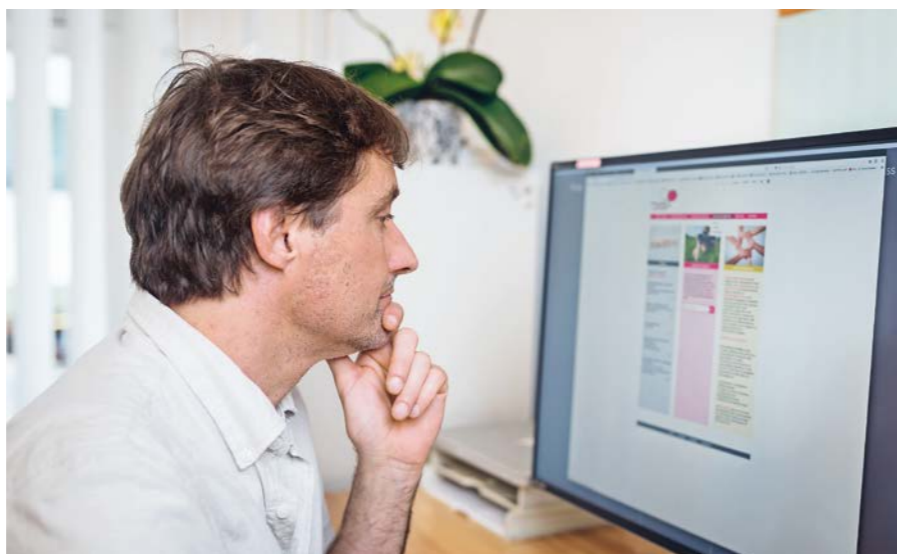
In Zusammenarbeit mit Mark Jäggi, Werner Tischhauser, dem BAG und dem NRZK wurde ein Fragenkatalog erarbeitet mit den wichtigsten Fragen, welche die Bevölkerung interessieren und betreffen.

Neu ab 2019: Gruppenchats

Zeckenstich – Moderierter Selbsthilfe-Chat für Betroffene

Und plötzlich ist sie da, die Angst nach einem Zeckenstich. Habe ich die Zecke korrekt herausgenommen? Kann ich nach einem Zeckenstich eine Schnellimmunsierung machen? Welche Vorzeichen und Symptome deuten auf eine Borreliose und FSME? Welche Therapien helfen mir bei einer Zeckenerkrankung?

Im Chat tauschen sich Betroffene im kleinen Rahmen aus (max. 5 Teilnehmende)
<http://selbsthilfe-chats.ch/views/home/aktuelle-chats.html>



SELBSTHILFESCHWEIZ
INFOENTRAIDESUISSE
AUTOAUTOSVIZZERA

Jahresbericht 2018

Liga für Zeckenranke Schweiz (LiZ)



zeckenliga.ch

Liga für Zeckenranke Schweiz
Ligue suisse des maladies à tiques
Lega svizzera dei malati vittime delle zecche
Swiss league for patients with tick-borne diseases

Präventions-App «Zecke»

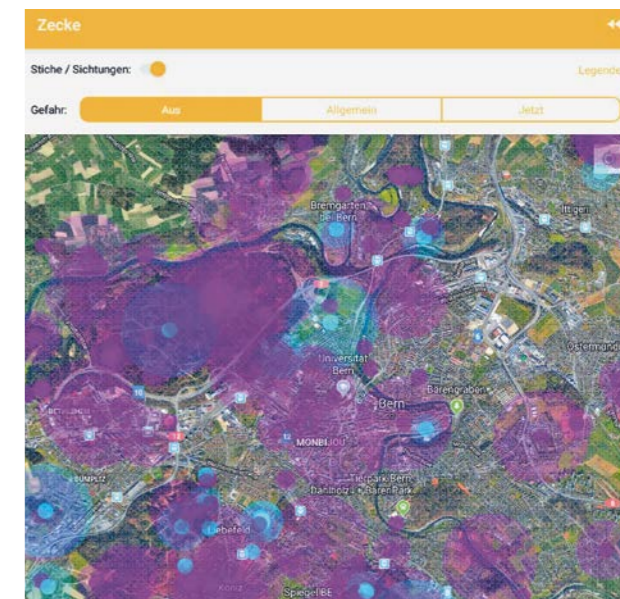
Eine Smartphone-App für die Zecken-Community

Werner Tischhauser

Die Nachfrage nach digitaler und mobiler Zeckeninformation ist gross. Das belegen die Betriebszahlen der Präventions-App «Zecke», die 2015 an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) von Prof. Dr. Jürg Grunder und Werner Tischhauser entwickelt wurde. Bis November 2018 wurde die App auf 86 000 Smartphones und Tablets installiert, jährlich wird die App rund 1 Million Mal gestartet und benutzt. Eine häufige «Was-tun-Frage» war laut Google Schweiz im letzten Jahr: «Was tun bei einem Zeckenstich?» Das Zeckenrekordjahr 2018 mit über 30 000 Arztbesuchen wegen einem Zeckenstich und rund 11 500 App-Tagebucheinträge unterstreichen die gesellschaftliche Relevanz von Antworten auf Zeckenfragen. Die erfassten Zeckenstiche und -sichtungen sind für alle Nutzerinnen und Nutzer der Präventions-App in der Gefahrenpotenzialkarte sichtbar und stellen einen Teil der real

existierenden Zeckenaktivität dar, die dank der und für die «App-Community» sichtbar wird. So geht Bürgerwissenschaft oder eben «Citizen Science». Mit zielgruppengerechter Kommunikation und Einsatz moderner Kommunikationsmittel kann das Bewusstsein der Bevölkerung für die Zeckenprävention und die Bedürfnisse betroffener Personen gesteigert werden. Alternativ zu regionalen Treffen der LiZ-Selbsthilfegruppen könnten Chats auf geeigneten Internetplattformen künftig eine interessante Option der LiZ für den gegenseitigen Aus-

tausch sein. Ein Testlauf ist im kommenden Jahr 2019 angedacht.



Darstellung der App-Zeckenstichmeldungen (Stand 2. 2018) als pinkfarbene und der Zeckensichtungen als türkisfarbene Punkte auf der Gefahrenpotenzialkarte der App «Zecke».

Kurzbericht der Präsidentin

Franziska Knobel, Präsidentin der Liga für Zeckenranke Schweiz

Nach 15-jähriger Tätigkeit für die LiZ verlässt Elisabeth Reinhardt den Vorstand. 2002–2005 war sie Vizepräsidentin, ab 2006 wurde sie von Toni Stauffer gebeten, sich der Forschungsartikel und Texte zum Thema Lyme-Borreliose und andere zeckenübertragene Krankheiten anzunehmen. Elisabeth Reinhardt war früher in der Krebsforschung tätig und hat verschiedene Weiterbildungen im Bereich Labor sowie internationale Kongresse über «Lyme Borreliosis and other Emerging Tick-Borne Diseases» besucht. Sie beurteilte für die LiZ jeweils die Texte und Forschungsprojekte. Mit ihr hatte die LiZ eine äusserst wertvolle und qualifizierte Fachperson zur Seite.

Elisabeth Reinhardt möchte sich nun neu orientieren. Ende 2018 tritt sie zurück, steht der LiZ jedoch weiterhin beratend zur Seite. Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder bedanke ich mich sehr herzlich bei ihr für die unermüdliche Arbeit innerhalb der LiZ und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Neu im Vorstand begrüssen wir Werner Tischhauser, Geschäftsleiter des ZHAW-Spin-offs A&K Strategy GmbH, Entwickler der Präventions-App «Zecke» und wissenschaftlicher Mitarbeiter der ZHAW in Wädenswil. Mit Werner Tischhauser konnte die LiZ eine äusserst kompetente Person ge-



winnen, die für die weitere Professionalisierung und Stärkung der LiZ sehr wichtig ist. Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder wünsche ich Werner Tischhauser viel Erfolg in der Vorstandsarbeit und freue mich auf die konstruktive Zusammenarbeit.

Franziska Knobel

Bilanz per 31. 12. 2018

Franco Zorzi, Kasse

Etrag/Einnahmen	
Beiträge BSV + BAG	15 000.00
Mitgliederbeiträge	8 590.00
Spenden- und Sponsorenbeiträge	17 598.20
Bankzinsen	0.00
Total Einnahmen	41 188.20

Aufwand / Ausgaben	aufgerundet
Anlässe und Öffentlichkeitsarbeit LiZ und SHG	16 851.10
Personalaufwand inkl. Versicherungen	13 470.75
Verwaltungsaufwand	6 453.85
Projekte Romandie	449.05
Total Ausgaben	37 224.75

Gewinn / Verlust	aufgerundet	3 963.45
-------------------------	-------------	-----------------

Vereinsvermögen	62 636.85
------------------------	------------------



Die genaue Jahresrechnung mit Finanzbericht und Revisorenbericht ist auf unserer Website publiziert. Oder kann per E-Mail an gf.zorzi@hotmail.ch bestellt werden.

Wir brauchen Ihre Unterstützung

LIZ-Spenden

Wer im Jahr 2019 die Liga für Zeckenranke Schweiz unterstützt, setzt sich für Spendengelder in Forschung/Entwicklung und Prävention für Zeckenkrankheiten in der Schweiz ein.

Herzlichen Dank.

Dank der finanziellen Unterstützung der Selbsthilfe Schweiz mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen kann die Liga für Zeckenranke Schweiz (LiZ) ihre Aufgaben wahrnehmen und ihre Ziele erfüllen.

Dank weiteren Förderern und Partnern ist es der LiZ möglich, Präventionsarbeit zu leisten und gemeinsame Projekte im Sinne der Betroffenen zu realisieren. Die Liga für Zeckenranke Schweiz dankt allen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

Eine Liste mit den Namen der Gönner und Spender finden Sie auf der Website unter www.zeckenliga.ch. Vielen Dank!

Bericht eines Betroffenen

Heinz Lüthi, 33 Jahre

Alles begann vor ungefähr 12 Jahren. Jahrelange Depressionen, verschiedene Psychiater, Medikamente, gefolgt von einer IV-Umschulung. Danach folgten Untersuchungen bei Spezialisten betreffend Augenbrennen, Herzrasen, Übelkeit, Ernährungsunverträglichkeiten und Muskelschwäche... Dies sind alles Symptome, die mich geprägt haben und prägen. Vor einem Jahr wurde ich dann durch die Muskelschwäche so schwach, dass ich für sechs Wochen nicht mehr arbeiten konnte. Unzählige Untersuchungen bei Spezialisten haben immer die gleiche Diagnose ergeben: «Wir haben nichts Auffälliges gefunden» oder «Es ist wahrscheinlich psychosomatisch.» Schliesslich fand man in einem deutschen Labor heraus, dass ich an chronischer Borreliose leide. Durch alternative Behandlungen ging es mir rasch etwas besser, so dass ich

wieder zur Arbeit gehen konnte. Heute, ein Jahr nach der Diagnose, habe ich viel über Borreliose gelernt und versuche, diese so gut es geht zu behandeln. In all den schwierigen Jahren stand meine liebe Ehefrau mir zur Seite. Auch heute trägt sie alles mit und schaut, dass unsere Familie mit unseren drei kleinen Kindern funktioniert. Das Wichtigste für uns ist der Glaube. Er trägt uns durch die schwierigen Zeiten, gibt Kraft und Zuversicht. Trotz all den schwierigen Jahren habe ich meine Hoffnung nicht verloren, dass wieder bessere Zeiten kommen werden.

Impressum

Herausgeberin Liga für Zeckenranke Schweiz (LiZ), CH-3000 Bern
+41 (0)76 394 25 58
www.zeckenliga.ch
info@zeckenliga.ch

Text Vorstand der LiZ

Redaktion

Sophia Siegenthaler gmbh, www.sophia-siegenthaler.ch und Sandra Wehrt, Marketing/Organisation LiZ

Gestaltung und Druck

ZT Medien AG
ztprint | Der Printbereich
Schönenwerderstrasse 13
5036 Oberentfelden
www.ztprint.ch

Fotos Quelle der LiZ und ZHAW

Übersetzung
Alain Grandjean